

intergrill

Allgemeine technische Daten

Produktbezeichnung:

Hundebuggy Trailer blau

Maße: 690 x 440 x 620 cm

Gewicht: ca. 14 kg

WebaVita Hundebuggy Aufbauanleitung



Intergrill GmbH

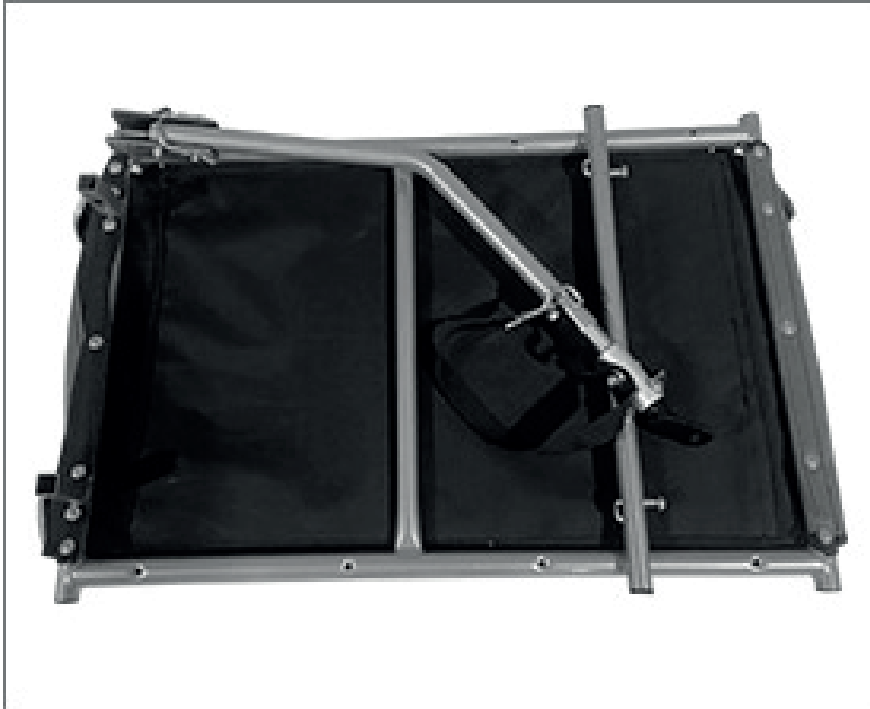
Friedrich-Bessel-Straße 20
50126 Bergheim

Telefon: +49 4102 973 973 3

Mail: info@800-grill.de

Benutzung als Fahrradanhänger

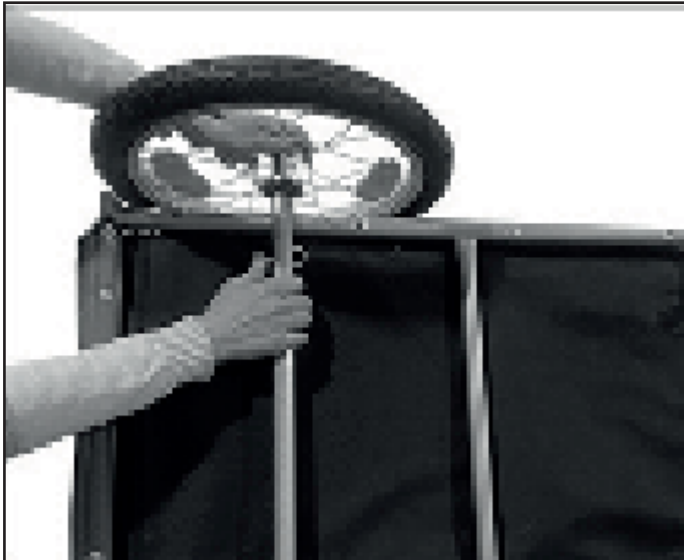
1. Unterseite zeigt nach oben



2. Die Anhängerkupplung um 180 Grad umlegen, damit diese nach vorne herausragt



3. Die Hinterräder durch Drücken der Federsperren montieren.



4. Öffnen Sie den Buggy, klemmen Sie den Querbalken des Dachträgers ein und verriegeln Sie den Stift. Spannen sie den Hundebuggy um den Querbalken einfacher einzubauen.



5. Verbinden Sie den Anhänger mit dem Fahrrad

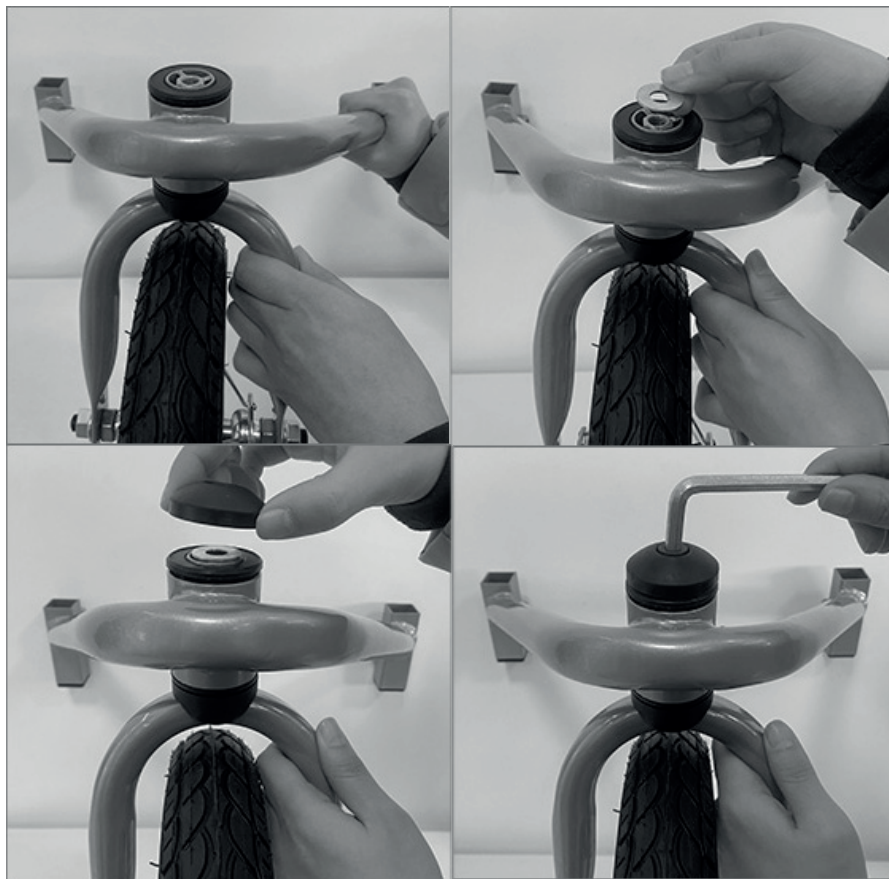


Die Anhängerkupplung wird mit Ihrem Fahrrad mit dem mitgelieferten Schnellverbinder verbunden. Verbinden Sie die Anhängerkupplung mit der linken Seite des Hinterrades vom Fahrrad, in dem Sie die Achsmutter abschrauben, die Anhängerkupplung aufsetzen und die Achsmutter wieder fest anschrauben.

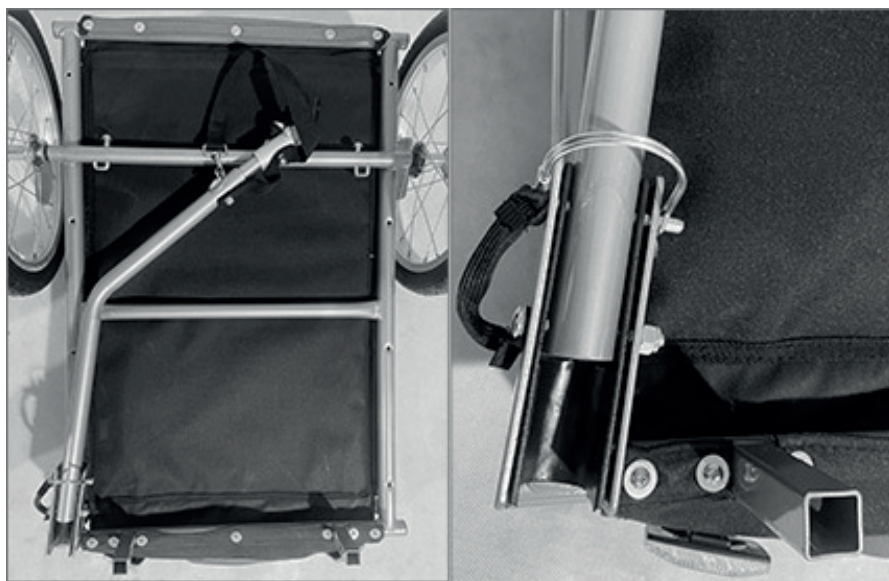
Falls Ihr Fahrrad einen Schnellspanner für das Hinterrad hat, lösen Sie den Schnellspanner Pin von der Radachse und bringen diesen zusammen mit der Anhängerkupplung wieder fest an. Die Anhängerkupplung muss so installiert werden, dass der Stecker nach hinten zeigt und vom Fahrrad weg abgewinkelt ist. Positionieren Sie den Anhänger hinter dem Fahrrad so, dass die Buchse an der Anhängerkupplung über den Stecker an der Anhängerkupplung gleiten kann.

Verriegeln Sie diese Anschlüsse mit dem Splint. Legen Sie den schwarzen Sicherheitsgurt um den Fahrradrahmen und befestigen Sie den Drehknopf am D-Ring an der Anhängerkupplung.

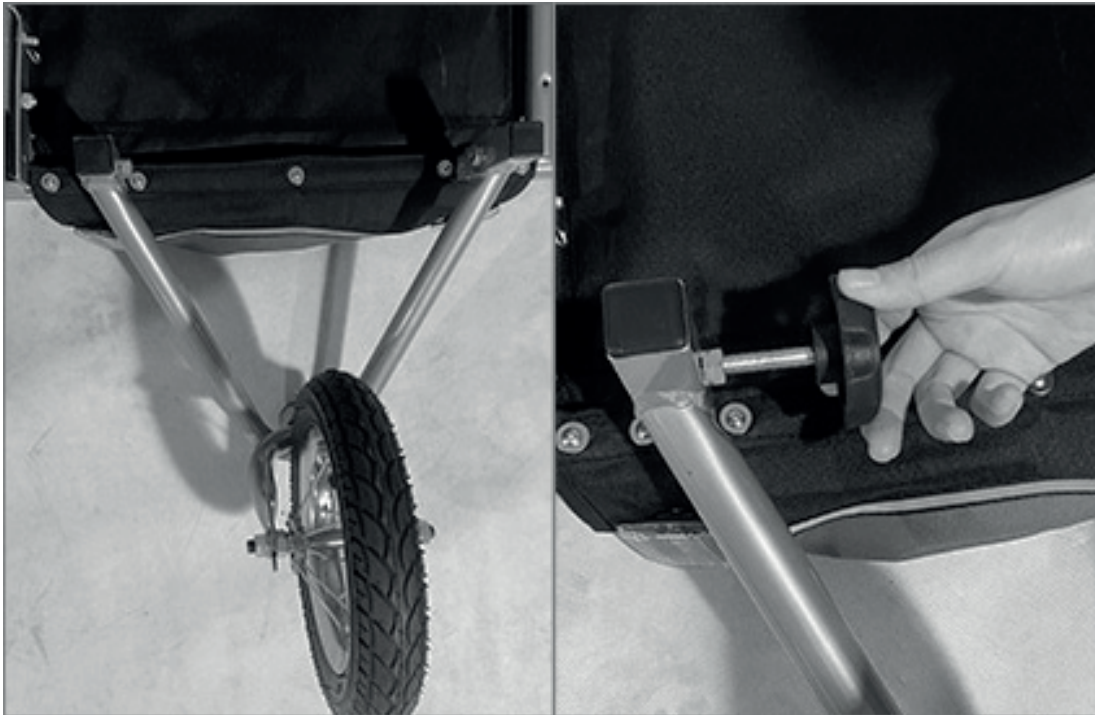
1. Montieren Sie das Vorderrad und achten Sie dabei darauf, die Schraube nicht zu fest anzuziehen.



2. Klappen Sie die Anhängerkupplung auf der Unterseite ein und sichern diese mit dem Pin.



3. Montieren Sie das Vorderrad



4. Montieren Sie die beiden Bremsen



5. Montieren Sie den Griff



6. Fertig ist Ihr neuer Hundebuggy



Wichtige Hinweise unbedingt lesen

1. Stellen Sie sicher, dass alle Teile (insbesondere die Anhängerkupplung) fest miteinander verbunden sind bevor Sie Ihren Spaziergang, bzw. die Spazierfahrt starten.
2. Das maximale Tragegewicht von 20kg darf nicht überschritten werden. Das maximale Gesamtgewicht beträgt 37kg und darf auf keinen Fall überschritten werden.
3. Die Belastung der Zugstange beträgt mindestens 3kg, maximal 8kg.
4. Überprüfen Sie regelmäßig den Reifendruck und das Profil. Der empfohlene Reifendruck ist 2.4 bar für das Vorderrad und 2.5 bar für die Hinterräder.
5. Fahrradfahren mit einem Anhänger beeinflusst das Fahr- und Bremsverhalten Ihres Fahrrades, vor allem in Kurven oder bei Bergabfahrten. Passen Sie Ihre Fahrweise entsprechend an.
6. Vergessen Sie niemals, dass Sie eine Überbreite mit dem Anhänger haben.
7. Verwenden Sie beim Fahrradanhänger aus Sicherheitsgründen immer den mitgelieferten Wimpel.
8. Der Hundebuggy und -trailer ist ausschließlich zum Transport von Haustieren geeignet und nicht für Menschen.
9. Der Hund darf immer nur durch die Hintertür rein- und rausgehen. Die Vordertür muss dabei geschlossen sein.
10. Wenn sich der Hund im Anhänger befindet, schnappen Sie ein Ende der mitgelieferten Sicherheitsleine am Halsband des Hundes und das andere Ende am D-Ring im inneren des Anhängers.

12. Nur verkehrstaugliche Fahrräder dürfen mit dem Anhänger im Strassenverkehr teilnehmen.

13. Überprüfen Sie regelmässig alle Komponenten des Anhängers - wie z.B. Rahmen, Reifen, Anhängerkupplung, Schrauben, etc. - auf Funktionalität und Stabilität.

Hilfreiche Informationen

Bitte nehmen Sie sich viel Zeit und wählen Sie einen ruhigen Ort, damit Sie Ihren Hund trainieren können, was ihn im Anhänger ablenken oder erschrecken könnte. Es ist auch wichtig eine ebene Oberfläche zu wählen, wie zum Beispiel Asphalt. Der Hund sollte ein Geschirr tragen. Das hintere Fenster sollte offen und das vordere Fenster geschlossen sein. Wenn möglich nehmen Sie eine zweite Person zur Unterstützung. Um den Hund an den Fahrradanhänger zu gewöhnen, wird das Training idealerweise in 3 Schritten durchgeführt.

Schritt 1 Der Hund lernt den Fahrradanhänger kennen

a) Die zweite Person hält das Fahrrad und den Anhänger während des gesamten Trainings ruhig und verhindert, dass der Anhänger wackelt. Führen Sie Ihren Hund durch die Hintertür in den Anhänger und halten Sie ihn mit der kurzen Leine fest.

b) Schließen Sie nun die hintere Tür und öffnen Sie die vordere Tür. Dann loben Sie den Hund und geben Sie ihm einige Leckereien

c) Schließen Sie die Vordertür wieder und öffnen Sie die Hintertür. Loben und belohnen Sie Ihren Hund und lassen Sie ihn auf Befehl aussteigen

.

Schritt 2 Der Hund lernt die Bewegung des Anhängers kennen

a) Die zweite Person hält das Fahrrad und den Anhänger wieder ruhig, während Sie den Hund in den Anhänger führen. Befestigen Sie die kurze Leine am Hundegeschirr.

b) Schließen Sie die hintere Tür wieder und belohnen Sie Ihren Hund, indem Sie ihm durch die vordere Tür ein paar Leckereien geben.

c) Wenn der Hund still sitzt, bringt die zweite Person langsam Fahrrad und Anhänger in Bewegung. Gehen Sie neben dem Anhänger her und loben und belohnen Sie Ihren Hund.

d) Falls der Hund ängstlich wird, halten Sie den Anhänger an. Sobald sich der Hund beruhigt hat, belohnen Sie Ihren Hund mit einigen Leckereien und beenden Sie das Training wie in Schritt 1 .

e) Wenn der Hund ruhig bleibt, beenden Sie das Training - wie in Schritt 1 - nach 2 Minuten langsamer Fahrt.

Schritt 3 Fahren mit Fahrrad und Anhänger

a) Die zweite Person hält das Fahrrad und den Anhänger wieder ruhig, während Sie den Hund in den Anhänger führen und die kurze Leine am Hundegeschirr befestigen.

b) Schließen Sie die Hintertür und belohnen Sie Ihren Hund, indem Sie ihm durch die Vordertür ein paar Leckereien geben.

c) Wenn der Hund still sitzt, beginnt die zweite Person langsam mit Anhänger Fahrrad zu fahren. Gehen Sie neben den Anhänger her und geben Sie Ihrem Hund Leckereien.

d) Falls der Hund ängstlich wird, hören Sie auf zu radeln. Warten Sie bis sich der Hund wieder beruhigt hat, und geben Sie ihm im Stillstand einen Leckerbissen. Setzen Sie nun den Anhänger vorsichtig wieder in Bewegung (siehe Schritt 2) und beenden Sie nach kurzer Zeit das Training wie in Schritt 1 oder Schritt 2.

e) Sollte der Hund ruhig bleibt, beenden Sie das Training nach ca. 2 Minuten und Sie können Schritt für Schritt die Fahrzeit verlängern und ohne Begleitung radeln.

f) Wiederholen Sie gegebenenfalls Schritt 3, bis sich Ihr Hund daran gewöhnt hat, im Fahrradanhänger für Hunde zu fahren.

Schritt 2 Der Hund lernt die Bewegung des Anhängers kennen

a) Die zweite Person hält das Fahrrad und den Anhänger wieder ruhig, während Sie den Hund in den Anhänger führen. Befestigen Sie die kurze Leine am Hundegeschirr.

b) Schließen Sie die hintere Tür wieder und belohnen Sie Ihren Hund, indem Sie ihm durch die vordere Tür ein paar Leckereien geben.

c) Wenn der Hund still sitzt, bringt die zweite Person langsam Fahrrad und Anhänger in Bewegung. Gehen Sie neben dem Anhänger her und loben und belohnen Sie Ihren Hund.

d) Falls der Hund ängstlich wird, halten Sie den Anhänger an. Sobald sich der Hund beruhigt hat, belohnen Sie Ihren Hund mit einigen Leckereien und beenden Sie das Training wie in Schritt 1 .

e) Wenn der Hund ruhig bleibt, beenden Sie das Training - wie in Schritt 1 - nach 2 Minuten langsamer Fahrt.

Schritt 3 Fahren mit Fahrrad und Anhänger

a) Die zweite Person hält das Fahrrad und den Anhänger wieder ruhig, während Sie den Hund in den Anhänger führen und die kurze Leine am Hundegeschirr befestigen.

b) Schließen Sie die Hintertür und belohnen Sie Ihren Hund, indem Sie ihm durch die Vordertür ein paar Leckereien geben.

c) Wenn der Hund still sitzt, beginnt die zweite Person langsam mit Anhänger Fahrrad zu fahren. Gehen Sie neben den Anhänger her und geben Sie Ihrem Hund Leckereien.

d) Falls der Hund ängstlich wird, hören Sie auf zu radeln. Warten Sie bis sich der Hund wieder beruhigt hat, und geben Sie ihm im Stillstand einen Leckerbissen. Setzen Sie nun den Anhänger vorsichtig wieder in Bewegung (siehe Schritt 2) und beenden Sie nach kurzer Zeit das Training wie in Schritt 1 oder Schritt 2.